

## PRESSE-INFORMATION

ZA-05-07-17

AKTUELL: LÜNENDONK<sup>®</sup>-STUDIE 2017  
„FÜHRENDE ZEITARBEITS- UND PERSONALDIENSTLEISTUNGS-  
UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND“

- **Digitalisierung: Rekrutierung als wichtigstes Investitionsthema**
- **Rekrutierung über Social Media zukünftig deutlich wichtiger**
- **Umsatzanteile mit Personalvermittlung steigen an**
- **Lünendonk<sup>®</sup>-Studie ab [sofort verfügbar](#)**

**Mindelheim, 5. Juli 2017** – Die Nachfrage nach Zeitarbeit ist groß, der Kandidatenmarkt eng. Um in diesem herausfordernden Umfeld wachsen zu können, investieren die führenden Zeitarbeitsunternehmen an erster Stelle in Rekrutierung. Das zeigt die aktuelle Lünendonk<sup>®</sup>-Studie „Führende Zeitarbeits- und Personaldienstleistungsunternehmen in Deutschland“, die ab sofort bei der Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, verfügbar ist.

„Um die Besetzungsquoten hochzuhalten, kommt es darauf an, die Besetzungswahrscheinlichkeit eines Kandidaten anhand seiner beruflichen Qualifikationen in den Mittelpunkt zu stellen“, sagt Hartmut Luerßen, Partner bei Lünendonk. „Weil der Kandidatenmarkt angesichts der geringen Arbeitslosigkeit sehr eng ist, investieren die analysierten Unternehmen für weiteres Wachstum vorrangig in bessere Rekrutierungsprozesse und mehr Reichweite“, so Luerßen weiter. An zweiter Stelle der wichtigsten Investitionsfelder steht das Thema Vertrieb.

### **Rekrutierungskanäle im Wandel**

Bei der Analyse der wichtigsten Rekrutierungskanäle setzt sich der Trend zur Digitalisierung fort. Zwar sind „Kontakte zu Arbeitsagenturen“ singulär betrachtet mit einem Anteil von 24,3 Prozent weiterhin der wichtigste Rekrutie-

rungskanal. Rechnet man jedoch die „Anzeigen in Online-Jobbörsen“ sowie die Bewerbungen über die „eigene Website“ zusammen, machen diese beiden digitalen Rekrutierungskanäle zusammen 37,1 Prozent der Bewerbungen aus. „Dabei muss berücksichtigt werden, dass viele Kandidaten über eine Online-Jobbörse auf ein Stellenangebot aufmerksam werden und sich dann direkt über die Website des Personaldienstleisters bewerben“, erläutert Lünen. „Von daher gibt es in Bezug auf die Website als Rekrutierungskanal einige Überschneidungen zu den anderen Kanälen.“

Abgesehen von der „Empfehlung durch Mitarbeiter“ verlieren die analogen Rekrutierungskanäle tendenziell an Bedeutung. Für die Zukunft rechnen die führenden Anbieter damit, dass die Online-Jobbörsen sich als der wichtigste Rekrutierungskanal bestätigen. Die Rekrutierung über Social Media soll stark an Bedeutung gewinnen.

Die **Lünen**<sup>®</sup>-**Studie** „Zeitarbeits- und Personaldienstleistungsunternehmen in Deutschland“ steht ab sofort bei Lünen unter [www.luenendonk-shop.de](http://www.luenendonk-shop.de) zur Verfügung. Die Studie kostet 1.800,- Euro zzgl. Umsatzsteuer und wird als PDF-Datei geliefert.

Die Lünen<sup>®</sup>-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünen & Hossenfelder GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünen in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

**Das Unternehmen**

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz<sup>3</sup> bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk<sup>®</sup>-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

**Weitere Informationen**

Lünendonk & Hossenfelder GmbH  
Hartmut Luerßen  
Partner  
Telefon: +49 8261 73140-0  
E-Mail: [lueerssen@lunenendok.de](mailto:lueerssen@lunenendok.de)

Sprockamp Werbung und PR  
Eva Sprockamp  
PR-Beraterin  
Telefon: +49 8247 30835  
E-Mail: [eva@sprockamp.de](mailto:eva@sprockamp.de)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH  
Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim  
Telefon: +49 8261 73140-0 · Telefax: +49 8261 73140-66  
Homepage: <http://www.lunenendok.de>

Sprockamp Werbung und PR  
St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen  
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65  
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

**Diese Presseinformation und die Grafik finden Sie im Internet unter:**

<http://www.lunenendok.de/presse>